

Weihnachtsbaumaktion der SPD von 1976 bis 2015

2016 wird die Weihnachtsbaumaktion zum 40. Mal durchgeführt.

Im Jahre 1975 beschlossen die Mitglieder im SPD-Distrikt, Vorsitzender war damals Hans Schneider, Anfang des Jahres 1976 eine Weihnachtsbaumaktion durchzuführen. Dabei sollten die ausgedienten Weihnachtsbäume an einem bestimmten Tag im Januar im Dorf eingesammelt werden. Um eine Spende von 1 DM (darüber hinaus sind keine Grenzen gesetzt) wurde gebeten. Dieser Betrag sollte einem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Nach dieser ersten Weihnachtsbaumaktion konnten dem Wremer Kinderspielkreis 170 DM überreicht werden. Dieser erste Erfolg war die Grundlage dafür, dass die Weihnachtsbaumaktion im Jahr 2016 zum 40. Mal durchgeführt wird. Der Abholtag war meistens der Samstag nach dem 6. Januar (Heilige Drei Könige). An diesem Tag sollten die Bäume bis 10 Uhr vor den Häusern liegen. Dort wurden sie von den Sammlern abgeholt. Um die Spende wurde an der Haustür gebeten. Manchmal, wenn die Baumbesitzer ortsabwesend waren, banden sie ihre Spende in einer Plastiktüte an den Baum. Das klappte prima. Allerdings kam es vor, dass Unbekannte bis zum Eintreffen der Sammler einen Teil der Spende geklaut hatten.

Die Sammlung wurde mit einem Trecker mit Anhänger durchgeführt, der in den meisten Fällen von Hans Wendt kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Rik von Brückner war viele Jahre der Treckerfahrer. Aber auch PKWs mit Anhänger waren unterwegs. Das Wetter war nie vorauszu-sehen. Mal strahlte die Sonne, mal gab es Regen und Sturm, so dass den Bäumen nachgerannt werden musste, manchmal auch Schnee. Von manchen Bürgerinnen und Bürgern wurden die Sammler mit einem Schnaps oder Grog aufgewärmt und aufgehalten. Nach dem Einsammeln gab es dann eine kräftige Suppe bei Helga Lutz, Annedore Thode oder Petra Opiela.

In den ersten Jahren bildeten die eingesammelten Bäume den Grundstock für das Osterfeuer. In den letzten Jahren wurden sie von der Samtgemeinde geschreddert und zur Abdeckung von Rabatten verwendet.

Die Einnahmen steigerten sich von Jahr zu Jahr.

In der DM-Zeit bis zum Jahr 2001 wurden insgesamt 16.462,64 DM gesammelt.

Die höchste Spende war hier 1.450 DM im Jahr 2000.

Seit es den Euro gibt, von 2001 bis 2015 wurden insgesamt 12.330,45 Euro gesammelt.

Die höchste Spende war hier 1.010,04 Euro im Jahre 2007.

Zusammen also flossen mehr als 20.000 Euro für gute Zwecke an verschiedene Institutionen unserer Gemeinde Wremen.

Nutznieser waren:

- der Kinderspielkreis, später der Kindergarten und die Krippe,
- die Jugendfreizeitstätte,
- der Heimatkreis,
- der Förderverein der Grundschule (z.B. für die Bühne und die Schülerbücherei),
- die Jugendfeuerwehr (zum 25jährigen Jubiläum),
- der TuS Wremen 09 (für den Turnhallenanbau),

- die Reparatur der Orgel ,
- die Dorfverschönerung (Krokusse und Osterglocken in den gemeinde-eigenen Rabatten, Kletterrosen im Dorffinnern, Bäume und Bänke),
- die Jugendarbeit der Vereine (TuS, Tennisclub, Schützen)

Die eifrigsten Sammler waren:

Kurt Ahrens, Rik von Brückner, Walter Heyroth, Gerd Holst, Otto Hühnerbein, Willy Jagielki, Wolf-Dieter Lutz, Bernd Meyer, Rolf Müller, Bernd Opiela, Dietrich Petersen, Reinhard Rehwinkel, Harald Sahl, Friedhelm Thode, Helmut Wawrczeck, Andreas Wedel



von links:
Rik von Brückner,
Reinhard Rehwinkel,
Wolf-Dieter Lutz,
Willy Jagielki

von links:
Andreas Wedel,
Walter Heyroth,
ein Junge,
Kurt Ahrens
ein Junge,
Gerd Holst,
Helmut Wawrczeck,
Willy Jagielki,
Bernd Opiela und
Wolf-Dieter Lutz

